

# Natur-Wissen schaffen.

Ziel: Bildungsqualität im Elementarbereich stärken

Laufzeit: 2006–2011

Projektpartner: Universität Bremen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis

**Mit Natur-Wissen schaffen unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Erzieherinnen und Erzieher dabei, die Bildungsbereiche Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Medien in ihrer täglichen pädagogischen Arbeit umzusetzen und die Bildungsprozesse von Kindern zu dokumentieren.**

Im Rahmen des Projekts hat das Projektteam, das an der Universität Bremen unter der Leitung von Professor Wassilios E. Fthenakis arbeitet, zunächst die Bildungspläne der Bundesländer für Kindertageseinrichtungen analysiert und sie auf die Vorgaben hinsichtlich mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Bildung sowie Medienbildung geprüft. Auf dieser Basis und unter Einbeziehung internationaler Bildungspläne sowie von Fachliteratur wurden Handreichungen zu den jeweiligen Bildungsbereichen entwickelt. Partner dabei waren 25 Pilotenrichtungen, der wissenschaftliche Beirat und weitere Fachexperten. Die Handreichungen sind Anfang 2009 im Bildungsverlag Eins erschienen (siehe Rückseite).

Die Bände zwei bis fünf der Reihe „Natur-Wissen schaffen“ thematisieren jeweils die frühe mathematische, naturwissenschaftliche und technische Bildung sowie die Medienbildung. Jeder Band führt die entwicklungspsychologischen Grundlagen des jeweiligen Bildungsbereiches aus und bietet didaktische Konzepte, wie Fachkräfte Bildungsprozesse mit den Kindern ko-konstruktiv gestalten können. Praxisbeispiele verdeutlichen am Ende jedes Bandes die zuvor dargestellten Prinzipien.



Phänomene aus Natur und Technik sind Bestandteile der Lebenswelt von Kindern und faszinieren sie.

## Die Anforderungen der Bildungspläne im Elementarbereich werden in praktische Hilfen für die Fachkräfte umgesetzt.

Der sechste Band der Reihe stellt das Portfolio-konzept vor, das Fachkräften hilft, kindliche Lernprozesse zu dokumentieren und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren.

Der erste Band im Projekt Natur-Wissen schaffen erschien bereits im Februar 2008 und stellt Praxisbeispiele früher mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Bildung aus Kindertagesstätten vor. Die Kitas sind die Gewinner im Forschkönige-Wettbewerb der Telekom-Stiftung,

bei dem 2006 bundesweit Einrichtungen aufgerufen waren, erfolgreiche Konzepte für naturwissenschaftlich-technische Bildung einzureichen.

Die Praxiseinführung der entwickelten Materialien startete 2009. Ziel ist eine länderspezifische Verbreitung der Projektergebnisse, insbesondere durch Fortbildung von Kita-Fachkräften. Darüber hinaus wird das Projekt dazu beitragen, die elementarpädagogischen Fachkräfte in der Hochschul- und Fachschulausbildung und den Bildungsort Familie zu stärken. Zu diesem Zweck werden Konzepte zur Stärkung der Ausbildungsqualität sowie Materialien für Familien entwickelt.

Mehr Informationen:  
[www.natur-wissen-schaffen.de](http://www.natur-wissen-schaffen.de)

## Projektpartner.

### Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis

Wassilios E. Fthenakis ist ein international anerkannter Entwicklungspsychologe und Experte für frühkindliche Bildungsprozesse. Er war der langjährige Direktor des Staatsinstituts für Frühpädagogik in München und hat maßgeblich die Bildungspläne für Kindertageseinrichtungen in Bayern und Hessen initiiert und verantwortet. Professor Fthenakis ist unter anderem ordentlicher Professor für Entwicklungspsychologie und Anthropologie an der Freien Universität in Bozen und Präsident des Didacta Verbandes, Verband der Bildungswirtschaft.

Das Projekt wird unter Leitung von Professor Fthenakis an der Universität Bremen durchgeführt, die in der Forschung seit Jahren zur Spitzengruppe der deutschen Hochschulen zählt. Im Bereich der frühkindlichen Bildung ist Bremen die erste Universität Deutschlands, die einen Bachelor anbietet, der gleichzeitig auf die Arbeit in der Grundschule ausgerichtet ist und für die Tätigkeit im Elementarbereich qualifiziert.



### Kontakt

Universität Bremen  
Projekt Natur-Wissen schaffen  
der Deutschen Telekom Stiftung

Telefon: 0421 218-61644  
Telefax: 0421 218-61645  
kontakt@natur-wissen-schaffen.de

### Kontakt.

#### Projektleiter Natur-Wissen schaffen

Thomas Schmitt

Deutsche Telekom Stiftung  
Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Telefon: 0228 181-92033  
Telefax: 02151 3660-1613  
SchmittT@telekom.de  
www.telekom-stiftung.de

## Beirat.

- Dr. Ekkehard Winter (Vorsitzender)  
Deutsche Telekom Stiftung
- Prof. Dr. Lilian Fried  
Technische Universität Dortmund
- Prof. Dr. Hans-Werner Klusemann  
Hochschule Neubrandenburg
- Dr. Jef J. van Kuyk  
Citogroep Niederlande, Arnheim
- Prof. Dr. Gisela Lück  
Universität Bielefeld
- Stephanie Otto  
Erzieherin, Bonn
- Prof. Dr. Manfred Prenzel  
Technische Universität München
- Xenia Roth  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft,  
Jugend und Kultur, Rheinland-Pfalz, Mainz
- Prof. Dr. Mirjam Steffensky  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Wilfried Steinert  
ehemals Bundeselternrat
- Prof. Dr. Gerwald Wallnöfer  
Freie Universität Bozen
- Dr. Ilse Wehrmann  
Sachverständige für Frühpädagogik, Bremen

## Handreichungen.



Die Reihe „Natur-Wissen schaffen“ unterstützt Fachkräfte dabei, gemeinsam mit Kindern Bildungsaktivitäten in hoher Qualität zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Bestellungen der Bände sind über den Buchhandel und den Bildungsverlag Eins möglich: [www.bildung-von-anfang-an.de](http://www.bildung-von-anfang-an.de) (unter Titelsuche).

- Band 1: Dokumentation des Forschkönige-Wettbewerbs
- Band 2: Frühe mathematische Bildung
- Band 3: Frühe naturwissenschaftliche Bildung
- Band 4: Frühe technische Bildung
- Band 5: Frühe Medienbildung
- Band 6: Portfolios im Elementarbereich

## Frühe Bildung.

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für eine Verbesserung des Bildungssystems in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenzuförderung ein.

Die Stiftungsprojekte sind in vier Programmen zusammengefasst: Frühe Bildung, Weiterführende Schule, Hochschule und Innovation. Mit

ihren Angeboten im Programm Frühe Bildung – darunter das Projekt Natur-Wissen schaffen – will die Telekom-Stiftung mithelfen, die Bildung junger Kinder stärker zu fördern. Denn das deutsche Bildungssystem hat bei der frühen Förderung Nachholbedarf – vor allem im MINT-Bereich. Kognitive Fähigkeiten, der natürliche Forscherdrang und die Kreativität der Kinder müssen daher stärker gefördert werden als bisher.